

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „Frappier“ vom 22. November 2018 19:51

[Zitat von primarballerina](#)

Öhm... Wer Teilzeit macht, hat immer einen Grund dafür. Und es sollte jede/jeder das Recht haben, Teilzeit zu arbeiten. Auch in NRW wird das oft nicht genehmigt, und es ist ein Unding, das nicht zu genehmigen. Schließlich gibts auch weniger Geld, und im Schulbereich ist es sogar oft mit unbezahlter Mehrarbeit verbunden. L.G. Pia

Ich meinte damit nicht, dass die das aus Jux und Dollerei machen. Da stecken schon etwas Stress dahinter oder auch Vermeidung gewisser Aufgaben, die man bei Vollzeit an sie herantragen würde. Eine Kollegin macht auch all ihren Unterricht immer nur in ihrer Klasse plus ein bisschen Diagnostik. Das ist für sie schön übersichtlich und wäre bei Vollzeit nicht durchzuziehen.

Auf dem Antragsbogen für Teilzeit muss man aber einen Grund angeben und da kann man dann keinen "typischen" Grund ankreuzen. Ich meine, das hieß voraussetzungslose Teilzeit.

Bei der unbezahlten Mehrarbeit bei Teilzeit habe ich eine gespaltene Meinung. Bei uns gehen manche unangenehme Aufgaben oder ein breiterer Fächereinsatz an den Teilzeitleuten vorbei. Eine Kollegin hat das auch bewusst gemacht und damit eine Klassenleitung vermieden. Die ging dann an eine auch sehr belastete Kollegin. Als sie sich beschwerte, bekam sie gesagt, dass sie mal über Teilzeit nachdenken solle, um ihre Aufgaben (die einfach zu viel sind) zu bewältigen; also voll arbeiten und nicht voll bezahlt werden. Frechheit! Die eine geht als Gewinnerin raus und die andere hätte die Arschkarte!